



## UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

# Rauhfasertapete Erfurt & Sohn KG

In Zusammenarbeit erstellt mit:

**brands & values**<sup>®</sup>  
sustainability consultants

Herausgeber und Programmhalter:



## Umweltproduktdeklaration nach ISO 14025

Für die Erfurt & Sohn KG wurde für die Rauhfaser tapete eine Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804 erstellt.

Das Ziel war die Erhebung der mit der Rauhfaser tapete im Zusammenhang stehenden, potentiellen Umweltwirkungen. Dazu wurde eine Lebenszyklusanalyse (LCA) nach ISO 14040 durchgeführt, deren methodischer Rahmen die Ökobilanz darstellt. Die Ökobilanz ist eine Methode zur

Abschätzung der mit einem Produkt verbundenen Umwel- taspekte und produktspezifischen potentiellen Umweltwir- kungen von der Rohstoffgewinnung (Wiege) über die Pro- duktion und Nutzung bis zur Entsorgung (Bahre).

Dadurch dient eine EPD auch zur Teilnahme an Ausschrei- bungen im Zuge nachhaltiger Gebäudezertifizierungssys- teme und ermöglicht die Kommunikation über die Umwelt- leistung von Produkten.

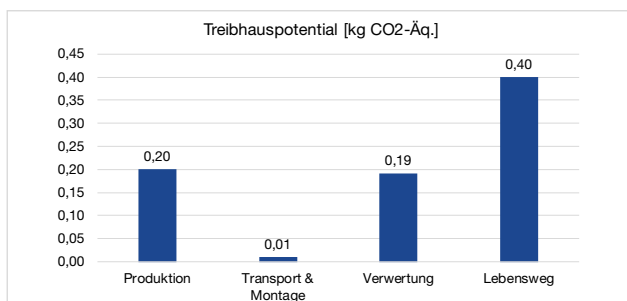
## Die LCA-Ergebnisse der Rauhfaser tapete im Überblick

### Treibhauspotential

Ein Quadratmeter Rauhfaser tapete verursacht entlang ih- res Lebenswegs Treibhausgasemissionen in Höhe von ins- gesamt 0,4 kg CO<sub>2</sub>-Äqv. Maßgeblich ist dabei die Energie- bereitstellung für die Produktion.

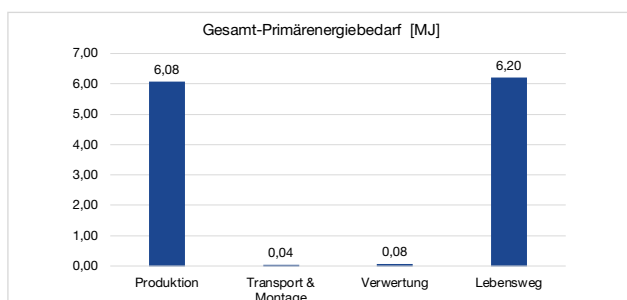
Der sehr hohe Anteil an Recyclingmaterial (69 %) sowie nachwachsenden Rohstoffen (93 %) wirkt sich positiv auf das Treibhauspotential aus.

Nach dem Lebensende kann die Tapete thermisch verwer- tet werden, wodurch möglicherweise fossile Energieträger substituiert werden.



### Primärenergiebedarf

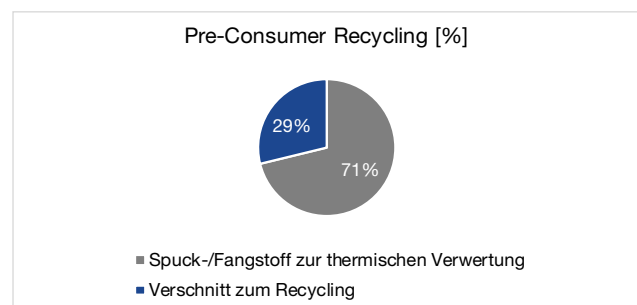
Für die Herstellung, Nutzung und Verwertung der Rauhfaser tapete werden insgesamt 6,2 Megajoule (MJ) pro m<sup>2</sup> Energie verbraucht. Hauptsächlich wird elektrische Energie für die Produktionsprozesse und Wärmeenergie zum Trocknen der Tapeten benötigt.



### Pre-Consumer Recyclinganteil

Das Gesamtgewicht des Verschnitts, welcher den Pre-Con- sumer Recyclinganteil darstellen, beträgt je Quadratmeter 11 g bzw. 7 % vom Materialeinsatz (Wasser ausgenom- men). Der gesamte Verschnitt wird der Produktion wieder zugeführt.

Hinzu kommen Zellstoff, der nicht verarbeitet werden kann, sowie Kunststoffverunreinigungen im Recyclingpa- pier (Spuck- und Fangstoff). Beides macht ca. 18 % vom gesamten Materialeinsatz aus und wird einer thermischen Verwertung zugeführt.



### Post-Consumer Recyclinganteil

Beim gesamten Altpapier handelt es sich um Post-Consu- mer Recyclingmaterial. Es hat einen Anteil von 69 % am gesamten Materialeinsatz (Wasser ausgenom- men).

